

Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit
und Ordnung

28.07.2023

Hiermit stelle ich folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten einen Entwurf eines „Masterplan Kommunale Sicherheit“ für Neumünster bis spätestens zum 1 Quartal 2024 zu erstellen. Dieser „Masterplan Kommunale Sicherheit“ sollte alle sicherheitsrelevanten Bereiche einer Kommune umfassen (mindestens folgende Themen: Beseitigung von Angsträumen, Vermüllung im öffentlichen und privaten Bereich, Drogenkriminalität, Gewalt an Schulen bzw. Prävention hierzu, Erhöhung des Sicherheitsgefühles im öffentlichen Raum, Beteiligung der Polizei bei Umgestaltung von Straßen, Plätzen, Errichtung von Neubaugebieten/ Quartieren und öffentlichen Gebäuden).

Der Masterplan soll konkrete Handlungsbedarfe und Maßnahmenvorschläge benennen, um die objektive Sicherheitslage zu verbessern und das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu stärken.

Selbstverständlich sollte der „Masterplan Kommunale Sicherheit“ eng mit der Polizei und Bundespolizei abgestimmt werden

Begründung:

Das Thema Sicherheit in Neumünster wird immer wichtiger, bzw. die Bürgerinnen und Bürger der Stadt erwarten, dass sich noch intensiver um eine Stärkung der Sicherheit und des Sicherheitsgefühles von Seiten der Stadt Neumünster gekümmert wird. Es gibt schon einige einzelne Sicherheitskonzepte wie z.B. für Jahrmärkte, Blackoutszenarien, Angriffe von Tieren auf Menschen etc. aber es macht Sinn weitere Sicherheitsrelevante Dinge wie z.B. Kriminalprävention (Gewalt an Schulen, Drogenkriminalität etc.) und weitere aufzunehmen und diese dann in einem „Masterplan Kommunale Sicherheit“ zusammenzufassen. Der „Masterplan Kommunale Sicherheit“ soll das Thema Sicherheit in Neumünster allumfassend behandeln.

Durch eine sinnvolle städtebauliche Kriminalprävention kann das Entstehen von „Angsträumen“ und gefestigter Deliktstrukturen verhindert werden.

Bei der Umgestaltung von Straßen, Plätzen und öffentlichen Gebäuden sollte die Polizei zuvor um Rat gefragt werden und Stellungnahmen abgeben. So können Schwachstellen in der Sicherheit entdeckt und Lösungen frühzeitig vorgeschlagen werden. Im Straßenverkehr ist die Polizei schon immer Ansprechpartner in Fragen der Sicherheit, daher erscheint eine Erweiterung auf die Stadtplanung sinnvoll und zielführend.